

KOLPINGSTADT KERPEN

Niederschrift

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	5	12.04.2018	14:00 Uhr	15:35 Uhr
Sitzungsort: Vereins- und Bürgerzentrum Manheim-neu, Vereins- und Bürgerzentrum Manheim-neu				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht: Ja		Beschlussfähigkeit liegt vor: Ja		

ANWESEND:

Bürgerbeiratsvorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Braun, Gerhard für Rüttgers, Kurt
Eßer, Wolfgang
Franke, Helmut
Franke, Norman
Moll, Andrea
Schiffer, Willi

Entschuldigt fehlend:

Rüttgers, Kurt vertreten durch Braun, Gerhard

Als Gäste:

Herr Heuer Heuer Faust Architekten

Von der Verwaltung:

Herr Comacchio Verwaltungsdezernent
Herr Giesen Amtsleiter 15/Umsiedlungsbeauftragter der Kolpingstadt Kerpen
Herr Pütgens Amtsleiter 24
Frau Leung Abteilungsleiterin 24.1
Herr Graß Amtsleiter 13 - Feuerschutz und Rettungsdienst
Herr Greven Amt 13 - Stabstelle
Herr Peters Abteilungsleiter 13.2
Frau Fischenich Schriftführerin

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Bürger- und Vereinszentrum
hier: Mängelbeseitigung sowie Durchführung der noch offenen Restarbeiten
2. Feuerwehrhaus am Marktplatz in Manheim-neu
hier: Informationen über das zur Verfügung stehende Budget
3. Mitteilungen
4. Anfragen
5. Einwohner/Innen - Fragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sich Herr Andreas Comacchio vor. Herr Comacchio ist seit 01.03.2018 Verwaltungsdezernent und u.a. verantwortlicher Dezernent für das Amt 24 – Hochbau, Gebäude- und Energiewirtschaft.

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Bürger- und Vereinszentrum

hier: Mängelbeseitigung sowie Durchführung der noch offenen Restarbeiten

Seitens des Bürgerbeirates wird angefragt, zu welchem konkreten Zeitpunkt alle Mängel am Bürger- und Vereinszentrum beseitigt sind. Herr Heuer teilt hierzu mit, dass ein konkretes Datum noch offen ist. Zt. sind noch 5 Firmen aufgefordert, die Mängel am Objekt beseitigen müssen. Wann dies erfolgen wird ist noch offen, da sich die Firmen erfahrungsgemäß gerne Zeit bei Nachbesserungsarbeiten lassen. Herr Lambertz bittet um Mitteilung in der nächsten Bürgerbeiratssitzung, ob bzw. in welchem Umfang alle Nachbesserungsarbeiten erfolgt sind.

Es wird mitgeteilt, dass das Gesundheitsamt am Vortag die Waschräume am Bürger- und Vereinszentrum besichtigt hat und anregte, den hygienischen Belangen noch zusätzlich Rechnung zu tragen indem die Nutzer (durch geeigneten Aushang) auf den Gebrauch von „Badesandalen“ hingewiesen werden. In diesem Zusammenhang wird angefragt, ob die Legionellenspülung trotz der Nutzung der Duschen erforderlich ist. Herr Heuer sagte zu, den Fachingenieur zu fragen und die Antwort mitzuteilen.

Abschließend stellt Herr Heuer klar, dass das Objekt keine Bauschäden hat. Es sind lediglich Mängel zu beseitigen bzw. noch Restarbeiten durchzuführen.

Herr Eßer fragt an, ob noch Anschaffungen getätigt werden. Konkret geht es hierbei um Aschenbecher im Bereich der Außenanlagen sowie um Schaukästen im Eingangsbereich, damit die Vereine ihre Bekanntmachungen aushängen können. Auf Nachfrage teilt Herr Schmidt seitens der Verwaltung mit, dass sich die Kosten für 5 Aschenbecher auf ca. 1.800 € belaufen. Für die Schaukästen fallen ca. 4.500 € an, einschließlich Einbau.

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Feuerwehrhaus am Marktplatz in Manheim-neu
hier: Informationen über das zur Verfügung stehende Budget

Zunächst begrüßt Herr Lambertz die Vertreter der Kerpener Feuerwehr. Auf Nachfrage durch Herrn Lambertz teilt der Leiter der Feuerwehr, Herr Graß, mit, dass eine Feuerwehr in Manheim-neu erforderlich ist. Er weist darauf hin, dass der Rat der Kolpingstadt Kerpen einen Ratsbeschluss für den Bau eines Gebäudes in Manheim-neu gefasst hat. Des Weiteren weist er auf die positive Entwicklung der Feuerwehr in Manheim-neu hin, seitdem dieses ihren provisorischen Standort in Manheim-neu bezogen hat. Ebenfalls betont er, dass der Feuerwehr das knappe Budget bekannt ist und dass die Planungen für das Gebäude sich im untersten Level bewegen. Eine weitere Reduzierung des Standards ist daher nicht mehr möglich. Er weist noch darauf hin, dass seitens der Feuerwehr Mittel für die Ausstattung aus ihrem Budget im Haushalt angemeldet werden. Abschließend fordert Herr Graß auf, die Diskussion hinsichtlich der Notwendigkeit zu beenden und kurzfristig mit dem Bau zu beginnen.

Aus dem Bürgerbeirat kommt die Fragestellung auf, ob ausreichend Mittel für das Gebäude zur Verfügung stehen. Herr Pütgens erläutert die Finanzplanung der Einrichtungen für die soziale Infrastruktur und teilt hierzu mit, dass für die Feuerwehr ein Budget von 900.000 € eingeplant war. Aufgrund der bisher erfolgten Abrechnungen für das Bauvorhaben Sportplatz/Bürger- und Vereinszentrum ist davon auszugehen, dass dieses Budget um voraussichtlich 100.000 € unterschritten wird und diese Mittel dem Bauvorhaben für die Feuerwehr zugeführt werden. In diesem Zusammenhang schlägt Herr Esser vor, aus Kostengründen das Feuerwehrgebäude um den vorgesehenen Gemeinschaftsraum zu verkleinern. Seiner Auffassung nach sind ausreichend Räume für die Allgemeinheit im zukünftigen Pfarrzentrum und im Vereins- und Bürgerzentrum in Manheim-neu vorhanden. Der persönlichen Ansicht des Herrn Esser wird von der Mehrheit des Beirats widersprochen, sie stellt nicht die Meinung der Mehrheit des Beirats dar. Herr Giesen teilt hierzu mit, dass dieser Gemeinschaftsraum mit nur rund 43 m² kostenmäßig nicht maßgeblich das Budget belastet. Darüber hinaus müssten die Planungen geändert werden, was wiederum zu Mehrkosten führt, so dass sich dieser Vorschlag nicht rechnet.

Abschließend wird sowohl seitens der Feuerwehr als auch seitens des Bürgerbeirates nochmals nachdrücklich gefordert, kurzfristig mit dem Bauvorhaben zu starten. Herr Comacchio sagt zu, dass das Hochbauamt bereits am nächsten Tag mit den für das Feuerwehrhaus beauftragten Architekten Kontakt aufnimmt und diese auffordert, in die nächste Planungsphase einzusteigen. Von Herrn Pütgens wird zugesagt, dem Bürgerbeiratsvorsitzenden monatlich ein Sachstandsmitteilung zukommen zu lassen.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 12.04.2018

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Mitteilungen

Frau Lambertz, Ortsvorsteherin, teilt mit, dass sie hinsichtlich der Feuerwehr einen Antrag an den Bau- und Feuerschutzausschuss gerichtet hat. Dieser ist jedoch von der Verwaltung an den Haupt- und Finanzausschuss weitergeleitet worden. Des Weiteren weist sie darauf hin, dass die Beantwortung ihrer Auffassung nach sehr knapp ist und bittet um eine ausführlichere Beantwortung.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Anfragen

Herr Eßer fragt an, wieviel Poller im Rahmen des Endausbaus im Bereich Römerring angebracht werden. Herr Giesen teilt mit, dass die Abpollerung zur Vermeidung von PKW-Verkehr auf der Veloroute wie geplant erfolgen wird.

Es wird angefragt, ob seitens der Verwaltung hinsichtlich der Verstöße gegen den Bebauungsplan vorgegangen wird. Sowohl Herr Giesen als auch Frau Fischenich weisen darauf hin, dass seitens der Verwaltung in allen Fällen die Bauherren aufgefordert werden, die Zäune entsprechend der Bestimmungen des Bebauungsplanes zurück zu bauen. Beide weisen auch darauf hin, dass diese nur sukzessive erfolgen kann, da die Verwaltung (aus Zeitgründen) nicht gleichzeitig alle Verstöße bearbeiten kann.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 12.04.2018

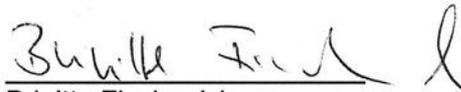
Öffentlicher Teil:

TOP 5. Einwohner/Innen - Fragestunde

Es liegen keine Fragen vor.



Wilhelm Lambertz
Beiratsvorsitzender



Brigitte Fischenich
Schriftführerin